



Umwelt & Innovation

Millfield Primarschule, Vereinigtes Königreich

Zusammenfassung

Ein Projekt der Millfield Primarschule zur Förderung von innovativen Lösungen für Umweltprobleme an Schulen. Das Projekt war Gesamtsieger in der ersten Runde des Projekts „Umwelt und Innovation“ (2005-2007), das im Rahmen des internationalen Programms „Eco-Schools“ (Umweltschulen) mit der Unterstützung von Toyota Motor Europe über den „Toyota Fund for Europe“ organisiert wurde.

Schaffung eines langfristigen, nachhaltigen Anreizes für die Kinder, zu Fuß in die Schule zu gehen, durch Einrichten von dauerhaften Kontrollpunkten, die den Kindern jeden „umweltfreundlichen Schulweg“ auf eine Stempelkarte aufdrucken. Ein Smiley namens „Stamp Stanley“, der auf die Karten aufgedruckt wird, ist der Beweis für den von den Kindern zurückgelegten umweltfreundlichen Schulweg. Die Stempelkarten werden gesammelt und in der Schule gegen eine Vielzahl von Belohnungen eingetauscht und zum „Kauf“ von Gegenständen, aber auch zur Teilnahme an Verlosungen von Preisen für die ganze Familie verwendet.

Dieses Projekt schafft starke Verbindungen zwischen Unternehmen, Nachbarn, Eltern, Personal und Kindern. Es hat einen echten, bedeutenden Einfluss mit weitreichenden Vorteilen für Schule und Gemeinschaft.

Endanwenderbereich

- Neubauten
- Gebäudesanierung
- Verkehr und Mobilität
- Finanzierungsinstrumente
- Industrie
- Rechtliche Initiativen (Verordnungen, Richtlinien usw.)
- Planungsfragen
- Nachhaltige Gemeinschaften
- Nutzerverhalten
- Bildung
- Sonstiges

Zielgruppe

- Bürger
- Haushalte
- Immobilienbesitzer
- Schulen und Universitäten
- Entscheider
- Lokale und regionale Behörden
- Verkehrsunternehmen
- Energieversorgungsunternehmen
- Energiedienstleister (ESCOs)
- Architekten und Ingenieure
- Finanzinstitute
- Sonstige

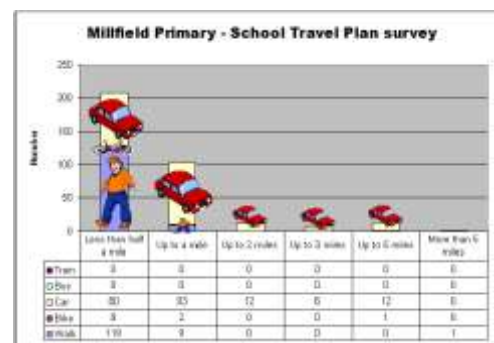
Technik

- Energieeffizienz
- Heizung
- Kühlung
- Geräte
- Beleuchtung
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Fernwärme
- Solarenergie
- Biomasse
- Wind
- Geothermische Energie
- Wasserkraft
- Sonstiges

Kontext

Ziel unseres Projekts ist die Reduzierung der mit dem täglichen Schulbesuch verbundenen Verkehrsstaus durch eine Senkung der Anzahl von Autofahrten, ausgehend von den in einer umfassenden Schulstudie im Februar 2005 aufgezeigten 55 %.

In der Vergangenheit konnten wir die Nutzung umweltfreundlicher Fortbewegungsarten während der Kampagnen „Walk to School“ („zur Fuß zur Schule“) und „Jam Buster Weeks“ („Anti-Stau-“





Fallstudie 289: Millfield Primarschule, Vereinigtes Königreich

Wochen“) in Schulen um bis zu 77 % steigern. Dies wurde jedoch nach Ende der Schwerpunktwochen nicht aufrechterhalten.

Wir wollten eine langfristige Lösung schaffen, damit die Kinder nahezu immer zu Fuß in die Schule gehen und somit die Anzahl von Autofahrten entscheidend reduziert wird, was dann auch aufrechterhalten würde.

Die im Lauf der Woche unmittelbar vor Projektbeginn zusammengestellten Statistiken bestätigten, dass die den Schulweg betreffenden Gewohnheiten seit unserer ersten Umfrage unverändert sind. Nur 46 % der Kinder unternehmen „umweltfreundliche Schulwege“. (März 2007)

Zielsetzung

Ziel des Projekts ist die Reduzierung der mit dem täglichen Schulbesuch verbundenen Verkehrsstaus durch eine Senkung der Anzahl von Autofahrten, ausgehend von den in einer umfassenden Schulstudie im Februar 2005 aufgezeigten 55 %.

Wir wollten folgende Ergebnisse erzielen:

- Dauerhafte Reduzierung der Verkehrsstaus in Schulumgebung
- Senkung der durch den Schulbesuch produzierten Emissionen
- Aufklärung umweltbewusster Generationen über die Bedeutung der Nachhaltigkeit und die Vorteile des zu Fuß zurückgelegten Schulwegs

Verfahren

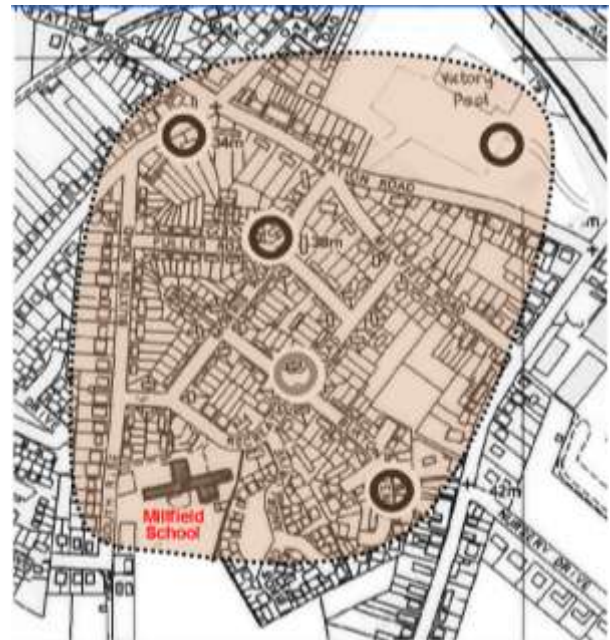
Fünf Kontrollpunkte wurden eingerichtet, jeweils in einer Entfernung von etwa 800 Metern zur Schule, mit Ausnahme eines näher bei der Schule eingerichteten Kontrollpunkts für die dort ansässigen Kinder. (Der Kontrollpunkt druckt jedoch einen anderen Aufdruck auf die Stempelkarten.) In der Schule verfügen wir auch über einen Kontrollpunkt hauptsächlich für Kinder aus unserem Learning Support Centre, die nicht zu Fuß in die Schule gehen können, da sie mit dem Taxi kommen. Diese Kinder haben sich durch umweltfreundliche Aktivitäten in der Schule wie die Pflege ihres Biogartens Belohnungen verdient.

Das Projekt läuft inzwischen seit vier Wochen, und 96 % der Kinder an der Schule haben teilgenommen.

Innovation:

Die Innovation unseres Projekts beruht auf dem Einsatz von Kontrollpunkten und Stempelkarten, die umweltfreundliche Schulwege nachweisen, sowie auf dem langfristigen Engagement für umweltfreundliche Schulwege durch die Vergabe flexibler Belohnungen und Anreize, die den Enthusiasmus der Kinder zum Sammeln von Karten aufrechterhält. Unser Kontrollpunktsystem ist einzigartig. Nichts dergleichen wurde je zuvor an Schulen durchgeführt. (Wir erwägen, uns dieses System patentieren zu lassen, um so eine kommerzielle Nutzung zu verhindern und anderen Schulen die Nutzung dieser Idee zu erlauben.) Zusätzlich zu den Belohnungen für die Kinder im Austausch gegen Stempelkarten gehen alle Karten in eine weitere Preisverlosung ein und geben so auch den Familien einen Anreiz.

Bei der Einrichtung der Kontrollpunkte durch die Verwendung von Abfällen neue beschritten. Die Kontrollpunkte wurden aus



wurden
Wege



Fallstudie 289: Millfield Primarschule, Vereinigtes Königreich

festen Kunststoffabfällen hergestellt, die von der Reinigung von Formmaschinen am Ende eines Produktionslaufs stammen. Normalerweise als Abfall aussortiert, waren sie zur Herstellung der festen Kunststoffschuhe für uns bestens geeignet.

Finanzielle Mittel und Partner

Die Millfield Primary School und Toyota Europe führen das Projekt in Zusammenarbeit mit folgenden Unternehmen durch:

- **Berry Plastics UK Ltd** (unser Partner für Produktdesign und Entwicklung sowie Hersteller der Kontrollpunkte)
- **Interconnector UK** (Sponsor)
- **Keys Estate Agent** (Nebensponsor)
- **Victory Swim and Fitness Centre** (stellte „Park-and-Stride“-Parkplätze („Parke und Laufe“) zur Verfügung); Spender von Eintrittskarten für das Schwimmbad

Die Finanzierung stammt von folgenden Akteuren:

Quelle	£
Interconnector	£300.00
ENCAMS/Toyota Europe	£900.00
Keys Estate Agents	£50.00
Gesamt	£1250.00

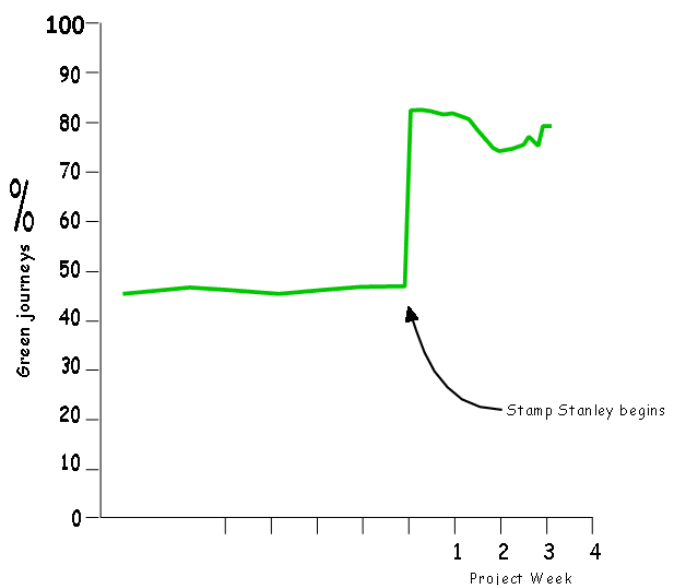
Zahlreiche weitere Akteure haben Anreize zur Preisverlosung, Familieneintrittskarten, Gutscheine für Ladengeschäfte usw. gespendet.

Ergebnisse

Das Projekt war bisher ein großer Erfolg. **96 %** der Kinder an der Schule haben am Projekt teilgenommen und 64 % der Kinder haben aus jedem Schulweg seit Projektbeginn einen umweltfreundlichen Schulweg gemacht.

Der Anteil „umweltfreundlicher Schulwege“ ist von 45 % auf 82 % (aller Wege zur Schule und von der Schule weg) gestiegen, und wir haben dies über die gesamten vier Wochen des bisherigen Projektverlaufs aufrechterhalten. Zu beachten ist, dass die Mehrzahl dieser „umweltfreundlichen Schulwege“ CO₂-neutral ist, da der gesamte Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt wird. Ein Teil dieser Wege wird zwar zum Teil mit dem Auto zurückgelegt, doch die Kinder gehen mindestens die Entfernung von einem Kontrollpunkt zu ihrer Schule zu Fuß.

Obwohl die Anzahl der umweltfreundlichen Schulwege nach der ersten Woche leicht sank, stieg sie nach der ersten Belohnung und Preisverlosung wieder an.



Wir wollten folgende Ergebnisse erzielen:

- Dauerhafte Reduzierung der Verkehrsstaus in Schulumgebung
- Senkung der durch den Schulbesuch produzierten Emissionen



- Aufklärung umweltbewusster Generationen über die Bedeutung der Nachhaltigkeit und die Vorteile des zu Fuß zurückgelegten Schulwegs

Die beiden ersten Ziele wurden im bisherigen Verlauf des Projekts sicherlich erreicht. Das dritte angestrebte Ergebnis ist ein langfristiges Ziel, trotzdem jedoch zeichnet sich auch hier schon ein Erfolg ab – zum Beispiel haben wir in der vierten Klasse im Unterricht zur Förderung der Lese- und Schreibkompetenz Aufgaben zum Thema Werbung bearbeitet und dabei die Idee zugrunde gelegt, an anderen Schulen für die Vorteile dieses Projekts zu werben. Es war interessant festzustellen, dass die meisten Kinder überzeugende Argumente bildeten, die sich nicht auf die Belohnungen stützten, die sie erhalten. Im Gegenteil beriefen sie sich auf ihre Rolle im Umweltschutz sowie auf die Aufgabe, sich fit und gesund zu halten.

Erfahrungen und Wiederholbarkeit

Einige positive Aspekte sind oben beschrieben. Weitere von uns angestrebte Vorteile:

- Steigerung von Gesundheit und Fitness
- Förderung der geistigen Leistungsfähigkeit der Kinder zur Verbesserung des täglichen Lernens
- Steigerung der Kontakte der Kinder mit der Umwelt und den Elementen sowie der Wertschätzung ihrer eigenen Stellung in der natürlichen Welt.

Weitere unerwartete Vorteile sind bislang Folgende:

- Eltern nutzen den Fußweg zur Schule als tägliches Fitnessprogramm
- Kinder erwerben Fertigkeiten für ihr zukünftiges Leben durch das Sammeln ihrer Stempelkarten und planen darüber hinaus, wie sie ihre Karten einlösen und wie viele sie bis zu einem gewissen Zeitpunkt sammeln müssen. Einige Sechstklässler gaben den Stempelkarten den Namen „Millfield-Geld“. Sie trainierten in der Tat Verantwortlichkeit und Fertigkeiten wie Haushalten, die denen in der Finanzwelt ihres späteren Lebens ähneln.
- Die Chancen für persönliches und soziales Lernen in der Schule wurden durch die Verteilung von Belohnungen verbessert. Zu diesem Anlass trafen sich die Kinder, arbeiten und spielen mit anderen aus verschiedenen Klassen und anderen Altersstufen.

Wichtig für den Erfolg dieses Projekts war die Möglichkeit, das Interesse der Kinder aufrechtzuerhalten, sowie die enge Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren in Millfield.

Das Projekt verfügt über ein großes Potenzial, in anderen Teilen Europas wiederholt zu werden, da es mit einem relativ geringen Budget in nahezu jeder Primarschule Europas umgesetzt werden kann.



Die Aufnahmen vor Projektbeginn zeigen den regen Betrieb in den Straßen rund um die Schule.

Kontaktadresse für weitere Informationen:

Projekt-Website:

Organisation / Agentur: **Grundschule Millfield**

Hauptansprechpartner: **Andrew Phoenix**

Adresse: Recreation Road, North Walsham, Norfolk, NR28 0ES

Tel.: **01692 403172**

Fax: **01692 405110**

E-Mail: office@millfield.norfolk.sch.uk

Website: www.millfield.norfolk.sch.uk

Druckfassung von Berichten oder sonstige verfügbare Schriften:

Titel:

Preis:

Weitere Kontaktmöglichkeiten: